



Aus der Gemeindestube



Am 10. April 2014 konnte Helene Wechselberger ihr 30 – jähriges Dienstjubiläum in der Gemeinde Brandberg feiern. Wir danken Helene für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde und hoffen, dass sie uns noch lange erhalten bleibt! Danke!

## 4. Brandberger KLEINTIERMARKT MIT JUNGKILBERSCHAU DES TIROLER STEINSCHAFES



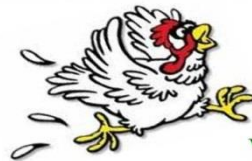
am Donnerstag, 1. Mai 2014  
Beginn ist um 10.00 Uhr  
beim Musikpavillon in Brandberg

... bringen kinnet's alle Kleintiere, wie Hennen,  
Hasen, und viele mehr ...

### Hüpfburg und Ponyreiten



Z'essn geit's Zillertaler Krappfen  
Bratwurst und Würstl  
Kuchen und Kaffee



Bei schlechtem Wetter (Regen, Schnee)  
findet der Kleintiermarkt nicht statt!

Für Unfälle aller Art wird nicht gehaftet!  
Wir freuen uns über eine rege Teilnahme

Steinschaf-Zuchtverein  
Brandberg - Zillergrund



### Musikanten-Schi-WM 2014



Lukas Dornauer, Gerhard Anker, Julia Dornauer, Julia Heim, Manuel Stock, Anton Oblasser und hockend Alexander Steger

Am 5. April machten wir uns mit einer Gruppe von 25 Leuten auf den Weg zur diesjährigen Musikanten-Schi-WM in Schladming, einem mehrtägigen Musikspektakel, das bereits zum 23. x stattfand. Am Samstag steht immer ein internationaler Musikanten-Riesentorlauf am Programm, bei dem dieses mal auch 7 Brandberger Rennläufer am Start standen. Aufgrund der vielen mitgereisten Fans gab jeder hochmotiviert sein bestes. Schließlich reichte es in der Einzelwertung für die besten Plätze im mittleren Mittelfeld. Mit der Mannschaftswertung jedoch konnten wir aber zufrieden sein, ging es ja auch um den direkten Vergleich zwischen den teilnehmenden Zillertaler Mannschaften. Die Besten waren die Gerloser vor Brandberg1, Uderns, Hippach und Brandberg2, die allerdings den zwei noch dahinter platzierten Teams aus Norddeutschland und dem Südburgenland aber nicht den Funken einer Chance ließen! Die Freude darüber war verständlicher Weise riesengroß. Am Abend besuchten wir dann das große Festzelt am Zielgelände der Planei, und konnten uns davon überzeugen, welch einzigartige Stimmung vom ersten bis zum letzten Moment bei diesem Fest herrscht. Nach dem offiziellen Programm ließen die meisten von uns in der danebengelegenen bekannten Hohenhaus-Tenne die Nacht ausklingen. Nach einem stimmungsvollen Frühschoppen am Sonntag, traten wir am Nachmittag voll neuer Eindrücke wieder die Heimreise an. Ein Dank gilt auch unserem Busfahrer Erharder Michl, der uns sicher und zufrieden wieder nach Hause brachte.